

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Dienstag, den 25.11.2014; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Bernecker, Tanja

Koch, Birgit

Gemeindevertreter

Franke, Thomas

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Lucas, Jan

Peters, Martin

Trilk, Hans-Heinrich

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Höppner, Manfred (Fa. Treukom GmbH)

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 11.09.2014
- 3) Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung
- 4) Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Berichte aus den Ausschüssen
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014
- 9) Haushaltssatzung und -plan 2015
- 10) Sachstand Fähre Siebeneichen
- 11) Termine 2015
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Da für die TOPe 6 und 7 „Änderung der Gebührensatzungen für Frisch- und Abwasser“ Herr Höppner von der Firma Treukom zur Vorstellung der Kalkulation eingeladen wurde, sollen nach einstimmigem Beschluss die Punkte vorgezogen werden. Diese werden nun TOP 3) Änderung der Gebührensatzung für Frischwasser und TOP 4) Änderung der Gebührensatzung für Abwasser.

2) **Niederschrift vom 11.09.2014**

Gegen die Niederschrift vom 11.09.2014 erheben sich keine Einwände.

3) **Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung**

Herr Höppner von der Firma Treukom erläutert sehr ausführlich die vorliegende Kalkulation für die Frischwassergebühren. Er berichtet über die einzelnen Positionen. Die anfallenden Fragen werden fachgerecht geklärt und beantwortet. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, die Unterdeckungen aus Vorjahren, verursacht durch einen erhöhten Unterhaltungsaufwand sowie höhere Bezugskosten (zu hohe Verluste), in der vorgeschlagenen Höhe von 25 % einzurechnen, um die Verbrauchsgebühr von bisher 1,55 auf 1,60 EUR/m³ zu erhöhen. Die Grundgebühr wird von monatlich 7,50 auf 5,50 EUR gesenkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung in der Gemeinde Siebeneichen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung**

Auch hier wird die vorliegende Kalkulation von Herrn Höppner von der Firma Treukom ausführlich vorgestellt. Die gestellten Fragen werden ebenfalls von Herrn Höppner fachlich sehr gut beantwortet.

Somit beträgt die Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung je Wohneinheit monatlich 6,00 EUR. Die Zusatzgebühr wird je Kubikmeter auf 3,12 EUR erhöht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Siebeneichen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Weber berichtet:

Die **Breitband Veranstaltung** – Verlegung von Glasfaserkabel - der Vereinigten Stadtwerke wird am 03.12.2014 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus stattfinden.

Die Beratungsgespräche und der Termin für die Abschlussphase sind für den 07.01.2015 ebenfalls im Feuerwehrhaus geplant. Frau Koch bittet um Aufnahme des Hinweises, dass sich das Angebot nicht nur an Hausbesitzer, sondern auch an Mieter richtet!

Das bei der Firma Born bestellte **Kies- und Mineralgemisch** für die Straßen und Wegeunterhaltung (Kosten: ca. 700 – 800 EUR) enthält Metallteile die magnetisch sind. So kann das Gemisch nach Ausbringung in die Wege befahren werden. Die Firma Born wird das Gemisch nach dessen Ausbringung mit einem Magneten das Gemisch bearbeiten, um die Teile, die reifenschädigend sind, herauszuziehen.

Die **Überwegung vom Dorfplatz** in die Kanalstraße (vor Christian Bruhn) ist marode. Falls es die Witterungsverhältnisse noch zulassen, wird diese Maßnahme noch in 2014 erfolgen. Sonst wird diese in 2015 geschoben. Die Kosten werden ca. netto 2.500,00 EUR betragen.

Die Vorstellung des integrierten **Klimaschutzkonzeptes** ist am 04.12.2014. Da hier auch Fördermöglichkeiten für Privathäuser möglich sind, wird ein Besuch der Veranstaltung empfohlen.

Der Tag des **offenen Denkmals** war ein voller Erfolg.

Für die **Inventur** werden die gemeindlichen Straßen aufgenommen. Um die Qualität und den Wert der Straßen festzustellen, sollen die gepflasterten Wege befahren werden, nicht aber die wassergebundenen.

Die Bürger, die mit **Zweitwohnungen** gemeldet waren, sind bereits mel-derechtlich tätig geworden. Zweitwohnungssteuer wird in Siebeneichen

nicht erhoben.

Die Gefälle-Problematik in Höhe der Auffahrt von Herrn Becker ist von Herrn Weber überprüft worden. Das **Gefälle** des Bürgersteigs in fällt nach Aussagen seines Mieters zur Straße hin und die Grundstücksfläche fällt zum Grundstück ab. Somit ist das entsprechende Gefälle in Ordnung, sollte aber durch den Bau-, Wege- und Umweltausschuss noch einmal überprüft werden.

6) **Berichte aus den Ausschüssen**

Frau Koch berichtet aus dem **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss**:

Am Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014 konnte eine rege Teilnahme verzeichnet werden. Am 29.11.2014 soll wieder der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt werden. Die Seniorenweihnachtsfeier wird am 05.12.2014 stattfinden. Frau Koch bittet die Gemeindevertreter um ihr Erscheinen. Ferner bittet Sie um Torten- und Kuchenspenden. Auch möchte sie sich bei allen fleißigen Helfern und Organisatoren für die tolle Hilfe und bei den Kuchen- bzw. Tortenspendern ganz herzlich bedanken. So auch bei Frau Weber, die ihr immer hilfreich zur Seite steht.

Herr Lucas, **Bau-, Wege- und Umweltausschuss**, führt aus:

Es lag ein Angebot von Herrn Koch für die kostenlose Beseitigung der wild aufgelaufenen Büsche am Frachtweg vor. Dieses Angebot ist jedoch nicht realisiert worden. Stattdessen wird Herr Weber zusammen mit den NABU-FÖJlern den betreffenden Bereich aufputzen.

In der Kurve in Richtung Roseburg soll Kaltasphalt eingearbeitet werden.

Herr Weber möchte wissen, ob die Straßenunterhaltung und die Aufstellung der Schranke im Frachtweg vorgenommen wurden. Herr Trilk verneint dieses und verspricht, sich hierum zu kümmern.

Herr Jenner berichtet aus dem **Finanz- und Werkausschuss**:

Die akustische Untersuchung des Wassernetzes ist durch die Firma Severin erfolgt. Am 17.10.2014 fand ein Gespräch mit den Gemeinden Roseburg, Güster und Siebeneichen mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Gemeinde Büchen, Herrn Hobein, statt. Das Ergebnis der Untersuchung war Gegenstand dieses Gespräches.

Leckagen wurde in Siebeneichen nicht gefunden. Güster und Roseburg hatten dagegen Leckagen zu verzeichnen.

Da man sich bis heute die Differenzen des Wasserbezuges nicht erklären kann, hat man sich eine Verhandlungsoption mit der VSG überlegt.

Seit mehreren Jahren wird gemeinsam nach der Ursache der Differenzen der Frischwassermenge mit den Nachbargemeinden Roseburg und Güster gesucht. Am 18.11.2014 fand erneut ein Erörterungsgespräch statt. Hier wurden die Ablesungen der „Hauswasserzähler“, dem von der Gemeinde Büchen bezogenen Frischwasser mit den Zahlungen der Haushalte der letzten 3 Jahre (2010 – 2013) gegenübergestellt. Für die Ge-

meinde Siebeneichen werden jährlich im Durchschnitt 3.284 m³ mehr mit der Gemeinde Büchen abgerechnet, als in den Haushalten verbraucht wurde. Das bedeutet, dass rund 1/3 der gezogenen Menge mehr bezahlt werden muss.

Herr Grothkopp - VSG - zeigte sich an einer Übernahme des gesamten Wassernetzes der 3 Gemeinden sehr interessiert. Er könne sich vorstellen die Wasserversorgung der Gemeinden zu übernehmen. Technisch wäre es möglich. Es gibt 2 Varianten:

- Das Leitungsnetz bleibt im Eigentum der Gemeinden, die VSG würde die Abrechnung nach Verbrauch (Hauswasserzähler) vornehmen.
- Das gesamte Netz für Frischwasser könnte von den Stadtwerken übernommen werden, die Gemeinden bräuchten sich um nichts mehr zu kümmern.
Die Unterhaltungskosten werden auf alle umgelegt.

Der Wasserlieferungsvertrag zwischen der Gemeinde Büchen und der Gemeinde Siebeneichen muss bis 30.06.2015 zum 30.06.2017 gekündigt werden.

Um weiter mit den Stadtwerken verhandeln zu können, sind noch Planungsunterlagen vorzulegen.

Falls eine Kündigung des Wasserlieferungsvertrages mit der Gemeinde Büchen erfolgen soll, bedarf es eines GV-Beschlusses.
Die vorhandenen Transportleitungen zwischen den Gemeinden sind lt. Vertrag Eigentum der Gemeinden Büchen.

Die Gemeinde Büchen ist über diesen Sachverhalt informiert worden, da man mit „offenen Karten spielen“ möchte.

Die Anlage ist seit 1997/1998 in Betrieb und hat kontinuierlich Messdifferenzen aufgezeigt. Auch technische Änderungen (wie Kontrolle der Zähler u.a.) konnten keine Abhilfe schaffen. Durch die ständig steigenden Mengendifferenzen können die Erhöhungen durch die Gemeinde einfach nicht mehr getragen werden.

Über diese brisante Angelegenheit wird sehr eingehend und umfangreich gesprochen und diskutiert. Auch Herr Höppner wird hierzu um Ausführungen gebeten.

Man ist sich einig, hierüber erneut im Januar 2015 ausführlich zu beraten und abzustimmen.

7) Einwohnerfragestunde

Es besteht kein Bedarf.

8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Siebeneichen erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Der Nachtragshaushaltsplan ist insbesondere durch hohe Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+16.600 €) geprägt. Durch diese Mehreinnahmen ist die Gemeinde in der Lage dem Vermögenshaushalt einen um 3.500 € erhöhten Betrag zuzuführen.

Im Vermögenshaushalt ist zusätzlich die Anschaffung eines Planier- und Schneeräumschildes mit 8.000 € sowie ein Betrag in Höhe von 1.200 € zusätzlich für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED einzustellen. Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind 6.700 € zusätzlich für die Erstellung des Kanalkatasters einzustellen.

Die Zuführung an die allgemeine Rücklage wurde um 3.500 € auf nunmehr 19.200 € gekürzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein:

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltssatzung und -plan 2015

Auch hier erläutern Herr Jenner und Herr Weber den Entwurf.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 der Gemeinde Siebeneichen weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 362.700 €, im Vermögenshaushalt jeweils 47.400 € aus.

Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 280 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2015 weist in der Planung zunächst eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 22.700 € aus. Dies ist die Pflichtzuführung, die die Gemeinde durchzuführen hat. Damit der Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden kann, bedarf es einer Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 17.900 €. Diese Umkehrbuchung wird notwendig, da aufgrund der hohen Steuerkraft der Gemeinde die Zahlungen aus dem FAG zurückgehen werden. Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen fallen um 32.300 € geringer als im vergangenen Jahr aus. Die Kreisumlage (36,4 %) wird um 9.200 € höher ausfallen, die Amtsumlage (17,5 %, um einen Prozent gesenkt) liegt um 2.200 € höher wie im letzten Haushaltsjahr. Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es - nach wie vor - bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden und bisher noch nicht von allen Schulträgern abgerechnet wurden. Hier dürften sich Erhöhungen für die Gemeinden ergeben. Erhöhungen ergeben sich auch bei der Schulverbandsumlage (+5.000 €) und der Kindergartenumlage (+5.000 €).

Im Vermögenshaushalt sind zunächst keine Festsetzungen vorgenommen worden. Zum Haushaltsausgleich wird ein Betrag in Höhe von 18.200 € aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2015 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Sachstand Fähre Siebeneichen

Durch Herrn Weber und Herrn Franke werden Ausführungen zum Sachstand der Fähre gemacht.

Herr Weber verliest folgende Resolution:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen ist hoch erfreut über die große Anzahl von Solidaritätsbekundungen in Bezug auf den langfristigen Erhalt der historischen Seilzugfähre über den Elbe-Lübeck-Kanal zwischen Siebeneichen und Fitzen. Die vielfältigen sehr unterschiedlichen und auch oft sehr kreativen Formen der Unterstützung zeigen, dass die Fähre im Bewusstsein der Bevölkerung einen absolut hohen Stellenwert besitzt.

Als besonders erfreulich empfinden wir die Tatsache, dass sich nicht nur Personen aus der näheren Umgebung, sondern auch Gäste von weither für den Erhalt der Fähre einsetzen. Das zeigt aus unserer Sicht sehr deutlich, dass die Fähre nicht nur als einzigartiges technisches Denkmal geschätzt wird, sondern auch eine wesentliche touristische Attraktion für den Kreis Herzogtum Lauenburg und für das Amt Büchen darstellt.

Der Dank der Gemeinde gilt deshalb allen, die durch Unterschriften und Spenden, durch künstlerische Beiträge, durch die Organisation von Veranstaltungen

und auch durch eine vermehrte Nutzung der Fähre ihre Unterstützung zum Ausdruck gebracht haben.

Wir stellen gleichermaßen erfreut fest, dass auch seitens des Kreises Herzogtum Lauenburg erste Signale hinsichtlich einer Weiterführung des Fährbetriebes über 2015 hinaus erkennbar wurden. Alle Fraktionen haben öffentlich ihren Willen zur weiteren Unterstützung der Fähre bekräftigt und die ursprünglich für dieses Jahr vorgesehene Kündigung des Vertrages vorerst verschoben. Es bleibt zu hoffen, dass auch der Amtsausschuss des Amtes Büchen seine bisher deutlich erkennbare ablehnende Haltung zum Weiterbetrieb der Fähre revidiert.

Beschluss:

Alle Fraktionen bekräftigen die Resolution für die Fähre Siebeneichen und stimmen dieser in der vorliegenden Form zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Termine 2015

Folgende Termine werden für 2015 festgelegt:

07.01.2015	-	Beratung und Vertragsabschlüsse Breitband
11.01.2015	-	Neujahrsempfang
29.01.2015	-	Einwohnerversammlung
29.01.2015	-	Gemeindevertretung
19.03.2015	-	Gemeindevertretung
28.03.2015	-	Dorfreinigung
01.05.2015	-	Maibaumaufstellung
18.06.2015	-	Gemeindevertretung
01./02.08.2015	-	Kunsthändlermarkt
13.09.2015	-	Tag des offenen Denkmals
17.09.2015	-	Gemeindevertretung
26.11.2015	-	Gemeindevertretung
28.11.2015	-	Weihnachtsbaumaufstellung
04.12.2015	-	Seniorenweihnachtsfeier

Anmerkung: Wegen einer terminlichen Kollision mit einer Sitzung des Amtsausschusses

*muss der avisierte Termin am **26.11.2015 auf den 24.11.2015** vorverlegt werden.*

12) Verschiedenes

Herr Franke moniert, dass die bereits bei der letzten Sitzung angesprochene Leuchtzeit der Straßenlampen vor seinem Grundstück bisher nicht geändert wurde.

Herr Weber antwortet, dass er diesbezüglich bewusst noch keine Änderung veranlasst habe, weil eine „Einzel-Ausnahme“ das bisherige Konzept durcheinander bringen würde und ggf. weitere Wünsche nach Ausnahmen nach sich ziehen könnte.

Allgemein wird hierüber eingehend diskutiert und folgende neue Lösung abgesprochen:

Die Straßenbeleuchtungszeiten sollen morgens ab 05:30 Uhr und abends wie bisher eingestellt werden. In den Sommermonaten, d. h. von Mitte Mai bis Mitte August soll die Beleuchtung ganz ausgestellt werden.

Die Lampe am Eingangstor der Kirche ist nach der Reparatur wieder in Ordnung.

Herr Jenner weist darauf hin, dass eine rechtzeitige Benachrichtigung (entweder 30 Minuten vor der Zeit, besser ist jedoch am Vorabend) durch den Bürgermeister an den Winterdienst erfolgen soll, damit dieser umgehend zum Einsatz starten könne. Herr Peters bittet darum, dass der Platz vor dem Feuerwehrhaus ebenfalls vom Schnee befreit wird.

Zunächst sind aber die Straßen für den Schülerverkehr von Schnee und Eis freizuhalten.

Herr Weber verteilt abschließend die Einladungen für die Seniorenweihnachtsfeier.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Herr Weber die öffentliche Sitzung um 22:10 Uhr.

Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

Heidi Eggert
Schriftführung